

Prednisolon bei Stenosierender Laryngitis

Effektiv bei Pseudokrupp: das Arzneimittel Klisma-cort®

Pseudokrupp (Laryngitis subglottica oder Stenosierende Laryngotracheitis) tritt vor allem bei Kindern zwischen dem ersten und fünften Lebensjahr auf. Trockener, bellender Husten, pfeifende Atemgeräusche (Stridor) sowie Atemnot sind typische Symptome. Auslöser des Krankheitsbildes sind in den meisten Fällen Erkältungsviren sowie seltener Bakterien. Als Notfallmedikation sind Glucocorticoide indiziert. Klisma-cort® mit dem Wirkstoff Prednisolon ist als effektives Notfallmedikament bei einem Pseudokruffanfall bestätigt.

Ein Pseudokruffanfall ist nicht nur für die betroffenen Kinder, sondern auch für Eltern beängstigend: bellender Husten, Atemnot und Stridor treten oftmals parallel auf. Trockene, kalte Winterluft sowie Luftschadstoffe, vor allem Tabakrauch, begünstigen die Entstehung der Anfälle. Vor allem Kinder bis zum 5. Lebensjahr sind betroffen, Jungen statistisch gesehen häufiger als Mädchen, dickere Kinder häufiger als schlanke¹. Meistens treten die Anfälle am späten Abend und nachts auf, da das flache Liegen sowie der niedrige nächtliche Cortisolspiegel einen Pseudokruffanfall begünstigen. Durch das Anschwellen des Kehlkopfes (Larynx) bekommen die Kleinen schlecht Luft. Häufig hilft es, wenn die Kinder in eine aufrechte Position und an die frische Luft gebracht werden und Ruhe bewahrt wird. Bei schweren Anfällen sollte umgehend der Notarzt gerufen werden.

Medikation bei Pseudokruff

Eltern, die bereits einen Pseudokruffanfall ihres Kindes erlebt haben, sollten immer ein Notfallmedikament zur Hand haben. Bewährt haben sich Glucocorticoide: sie unterstützen das rasche Abschwellen der Schleimhäute im Bereich des Kehlkopfes sowie der Stimmbänder. Ein australisches Forscherteam hat in einer prospektiven, randomisierten Doppelblind-Studie die für diese Indikation gängigsten Glucocorticoide miteinander verglichen². 1252 Kindern wurden entweder Dexamethason (0,6 mg / kg Körpergewicht), eine Niedrigdosierung Dexamethason (0,15 mg / kg Körpergewicht) oder Prednisolon (1 mg / kg Körpergewicht) oral verabreicht. Der primäre Endpunkt umfasste den Westley-Score³ eine Stunde



Pressekontakt:

Dr. Baumann Kommunikation
Dr. Ute Baumann
Zur Kornkammer 16
50933 Köln
T: 0221/947 35 72
baumann@pr-baumann.de
www.dr-baumann-kommunikation.de

Firmenkontakt:

bene Arzneimittel GmbH
Herterichstr. 1
81479 München
T: 089/74 987-0
contact@bene-arzneimittel.de
www.bene-arzneimittel.de

¹ <https://www.kinderaerzte-im-netz.de/krankheiten/pseudokruff-stenosierende-laryngitis/>

² Parker CM, Cooper MN: Pediatrics 2019; 144 (3)

³ C. R. Westley, E. K. Cotton, J. G. Brooks: Am J Dis Child. 1978; 132: 484–487

nach Behandlung. Außerdem wurde die Notwendigkeit eines außerplanmäßigen Arztbesuchs während der 7 Tage nach der Behandlung erfasst. Obwohl Dexamethason in einer Dosierung von 0,6 mg / kg Körpergewicht eine 30-fach stärkere Wirkung als Prednisolon zeigte und eine Wirkdauer von bis zu 48 Stunden nach oraler Gabe aufwies, konnte hinsichtlich des klinisch signifikanten Einflusses auf die Wirksamkeit keine Überlegenheit von Dexamethason gegenüber Prednisolon festgestellt werden.

Klismacort® – überlegene Darreichungsform im Notfall

Klismacort® enthält den Wirkstoff Prednisolon, dessen gleich gute Wirksamkeit in der Behandlung des Kruppanfalls verglichen mit Dexamethason belegt ist. Klismacort® wird als Rektalkapsel angeboten - ein deutlicher Vorteil gegenüber oral applizierten Notfallmedikamenten bei Pseudokrupp. Durch Anwendung der Klismacort® Rektalkapsel müssen kleine Kinder während des Pseudokruppanfalls nichts schlucken.

Durch die Entzündung sind die oberen Atemwege geschwollen und die Kinder haben meisten Panik und verweigern eine orale Medikamenteneinnahme. Ein weiterer Vorteil der Rektalkapsel, auch gegenüber Zäpfchen ist, dass die Kapsel rasch im Milieu des Darms aufreißt und den in Öl suspendierten Wirkstoff schnell und großflächig freisetzt. Dies begünstigt eine rasche Resorption über die Darmschleimhaut. Die Folge: die Symptomlinderung setzt schneller ein. Empfehlenswert ist es, für den Notfall immer Klismacort® vorrätig zu haben.

Mehr unter: www.pseudo-krupp-und-asthma.de

Alles Gute – bene-Arzneimittel
